

IAF - Radioökologie GmbH

Labor für Radionuklidanalytik | Radiologische Gutachten | Consulting



Die IAF - Radioökologie GmbH ist ein führendes Radionuklidlabor und interdisziplinäres Beratungsunternehmen für Strahlenschutz mit Sitz in Radeberg bei Dresden.

Die IAF - Radioökologie GmbH (IAF) hat sich seit ihrer Gründung 1993 zu einem deutschlandweit und international führenden Radionuklidlabor und interdisziplinären Beratungsunternehmen für Strahlenschutz entwickelt. Zu unserem großen nationalen und internationalen Kundenkreis zählen neben Unternehmen und Behörden auch Privatpersonen.

Unsere erstklassige Reputation beruht auf dem Vertrauen, das wir uns bei unseren Kunden seit mehr als 20 Jahren durch einen kompromisslosen Qualitätsanspruch erarbeitet haben. Wir legen höchsten Wert auf die Genauigkeit und Verlässlichkeit unserer Ergebnisse und der daraus gezogenen Schlussfolgerungen. Unser Labor zeichnet sich durch eine individuelle Probenlogistik, sehr kurze Probendurchlaufzeiten und eine umfassende Kundenbetreuung aus, die über die bloße Analytik weit hinausgeht und eine wissenschaftliche und praxisbezogene Interpretation der erhaltenen Ergebnisse umfasst.

IAF ist durch die DAKKS nach DIN EN ISO 17025:2005 für künstliche und natürliche Radionuklide akkreditiert (Akkreditierungsnummer D-PL-11201-01-00). Unsere Akkreditierung umfasst auch die Bestimmung von In-situ-Parametern wie die Messung von Oberflächenkontamination, Ortsdosisleistung und Radon in Innenräumen. IAF hat die Anforderungen der ISO 11929:2010 (Bestimmung der charakteristischen Grenzen (Erkennungsgrenze, Nachweisgrenze und Grenzen des Vertrauensbereichs) bei Kernstrahlungsmessungen) vollständig umgesetzt. IAF ist außerdem eine anerkannte und in die Landesliste eingetragene Messstelle für Radionuklide gemäß § 15 Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001).

Als akkreditiertes Labor analysieren wir unter anderem folgende Stoffe:

- Baustoffe, Böden und Sedimente,
- Staub, Aerosole, Aerosolfilter, Filterrückstände,
- Radioaktive Rückstände (NORM) und Radioaktive Abfälle,
- Niederschlags-, Grund- und Oberflächenwasser,
- Trink- und Mineralwasser, sonstige Getränke,
- Produktionswässer aller Industrien
- Hochsalinare Wässer,
- Landwirtschaftliche, pflanzliche und tierische Produkte,
- Lebensmittel und Kosmetikprodukte,
- Pflanzenöle, Öl, ölhaltige Flüssigkeiten,
- Ausscheidungen (Urin und Stuhl) und Blutproben,
- Proben aus der Umgebungsüberwachung und dem Rückbau kerntechnischer Anlagen

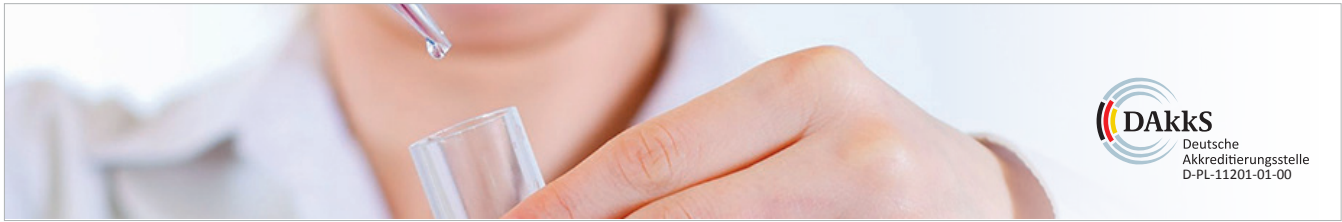


Wir besprechen gerne Ihre speziellen Anforderungen und Wünsche für Radionuklidanalysen höchster Qualität, kurze Bearbeitungszeiten und flexible Probenlogistik. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein sehr preisgünstiges Angebot (Ansprechpartner siehe umseitig).

www.iaf-dresden.de

IAF - Radioökologie GmbH

Labor für Radionuklidanalytik | Radiologische Gutachten | Consulting



IAF kann unter anderem die folgenden Radionuklide analysieren:

Natürliche Radionuklide	Künstliche Radionuklide
U-238	Cs-137
U-234	H-3 (Tritium)
Th-230	C-14
Ra-226	Fe-55
Rn-222 (in Wasser)	Co-60
Pb-210	Ni-63
Po-210	I-131
Th-232	I-129
Ra-228	Sr-89,90
Th-228	Am-241
U-235	Pu-238,239,240,241
Ac-227	Eu-152,154,155
Pa-231	Np-237
K-40	Cm-242,243,244
H-3 (Tritium)	
C-14	

Darüber hinaus gibt es weitere natürliche und künstliche Radionuklide, die wir ebenfalls messen können. Sprechen Sie uns mit Ihren speziellen Anforderungen bitte an, wir beraten Sie gerne.

Das Radionuklidlabor der IAF verfügt über eine optimale, erstklassig gewartete Messgeräteausrüstung zur zeitnahen Durchführung nuklidspezifischer Radioaktivitäts-Analysen in höchster Qualität und Zuverlässigkeit.

Dazu zählen unter anderem:

- 14 n-Type Gammaskpektrometer (Ultra-Low-Level) geeignet zur Messung im Energiebereich ab 10 keV,
- Alpha-Beta Low-Level Messplatz mit 10 Positionen,
- 36 Alphaspektrometer,
- 4 Ultra-Low-Level Flüssigszintillationsspektrometer (LSC) (3 TriCarb 3170, Quantulus 1220), und
- Oxidizer A307 zur Bestimmung von Tritium und C-14 nach Verbrennung.

Des Weiteren stehen vielfältige Messgeräte für problemangepasste In-situ-Messungen zur Verfügung, wie beispielsweise Gamma-Bohrlochsonden für die Bestimmung von Radium- und Uran-Tiefenprofilen in Bohrlöchern, Rohren, Behältern usw., mobile Gammaskpektrometer mit GPS-Anbindung zur automatischen Ortsbestimmung, Gamma- und Alpha/Beta-Kontaminationsspektrometer und mehr als 20 Radon-Monitore.

IAF verfügt über entsprechende Einrichtungen zur Probenvorbereitung und beherrscht aus 20 jähriger Erfahrung die erforderlichen radiochemischen Separationsverfahren.



Kontakt

Dr. Christian Kunze
IAF - Radioökologie GmbH
Wilhelm-Rönsch Str. 9
01454 Radeberg

E-Mail: kunze@iaf-dresden.de
Tel: +49 (0) 3528 48730-28
Mobil: +49 (0) 177 7120090
Fax: +49 (0) 3528 48730-22

www.iaf-dresden.de